

Freundesbrief Frühjahr 2024

TEEN CHALLENGE Großfamilie Eser e.V.



Menschen zum ZIEL helfen

Vom Feigenbaum könnt ihr Folgendes lernen:
Wenn seine Zweige weich werden und die
Blätter zu sprießen beginnen, wisst ihr,
dass es bald Sommer wird.

(Matthäus 24.32)

Vorwort

Liebe Freunde der Teen Challenge Großfamilie Eser e.V.

In diesem Freundesbrief möchten wir von unseren Aktivitäten rund um den Verein und der Einrichtung informieren. In den letzten Monaten konnten wir gemeinsam mit den Bewohnerinnen Ostern feiern. Wir freuen uns auf die kommenden christlichen Feiertage wie Pfingsten, Fronleichnam und Christi Himmelfahrt.

In der Bibel lesen wir:

Der HERR spricht: Wenn doch mein Volk mir gehorsam wäre! Psalm 81,14

Bleibt im Glauben, gegründet und fest und weicht nicht von der Hoffnung des Evangeliums, das ihr gehört habt. Kolosser 1,23

Das Thema könnte sein: "Nicht abweichen"

Gemeinsam mit unseren Bewohnerinnen beschäftigen wir uns mit diesen Bibelversen, ob und wie wir am Wort Gottes dranbleiben und wie wir es verstanden haben. So steht in der Bibel: "Wenn doch mein Volk mir gehorsam wäre" – dieser Ausruf aus dem Wort klingt fast wie ein Stoßseufzer eines Vaters, dessen Kinder nicht auf ihn hören wollen. Es ist jedoch mehr als das: Gott selbst ist es, der hier spricht. Tatsächlich war die Beziehung des Volkes Israel zu Gott von einem ständigen Auf und Ab geprägt. Mal hören sie auf Gott, dann folgen sie wieder eigenen Vorstellungen. Der rote Faden, der sich durch diese Beziehung zieht, ist Gottes Treue.

Nun wissen wir aus dem Neuen Testament, dass Gott sogar dann noch treu ist, wenn wir untreu sind. Ganz gewiss ist das ein großer Trost und eine Quelle der Zuversicht für uns. In einer echten Beziehung jedoch interessiert man sich nicht nur für die eigenen Bedürfnisse, Wünsche und Vorteile, sondern auch für das, was das Gegenüber sich wünscht. So kann es uns meiner Meinung nach als Christen nicht egal sein, ob wir dem Vater im Himmel Freude machen oder ihm Kummer bereiten. Dabei bin ich mir durchaus dessen bewusst, dass wir seine Vergebung immer wieder brauchen. Es ist jedoch ein Unterschied, ob man mutwillig darauf spekuliert oder sie dankbar in Empfang nimmt, in dem Wissen, dass sie ein Geschenk der Gnade ist. Im Wort Gottes ermuntert der Apostel Paulus die Christen in Kolossä, im Glauben zu bleiben und "nicht von der Hoffnung des Evangeliums" abzuweichen. Dies kann ich als lebendiger Christ den Menschen und unseren Bewohnerinnen mitgeben. Wir können mit voller Begeisterung mit Gott gehen.

Zum Schluss möchte ich allen Danken, die uns unterstützen. Besonders in der Zeit der Verhandlungen mit dem Landeswohlfahrtsverband ist uns die Diakonie Hessen eine große Stütze. Vielen Dank allen Mitarbeitern, die hier aktiv und konstruktiv unterstützt haben.

Unser Dank gilt auch unserer Baptistengemeinde und unseren Gründern für die zahlreichen Gebete und die Hilfsbereitschaft uns zu unterstützen. In Christus verbunden und Shalom.

Euer Andreas Eser

Zum Abschluss ein Gebet aus dem Psalm 25:

Mein Gott, auf dich setze ich mein ganzes Vertrauen... Ich weiß: Keiner wird scheitern, der auf dich hofft; wer aber treulos ist und dich leichtfertig verlässt, der wird zu Fall kommen. Herr, zeige mir, welchen Weg ich einschlagen soll, und lass mich erkennen, was du von mir willst! Schritt für Schritt lass mich erfahren, dass du zuverlässig bist. Du bist der Gott, der mir hilft, du warst immer meine einzige Hoffnung. (Ps 25,2-5 Hfa)

Ein herzliches DANKE SCHÖN an Aktion Mensch, die uns den neuen Bus gesponsort haben.





Die Ostergeschichte



Matthäus: Die Frauen am leeren Grab (Mt 28,1-10)
Nach dem Sabbat, beim Anbruch des ersten Tages der Woche,
kamen Maria aus Magdala und die andere Maria, um nach dem
Grab zu sehen. Und siehe, es geschah ein gewaltiges Erdbeben;
denn ein Engel des Herrn kam vom Himmel herab, trat an das Grab,
wälzte den Stein weg und setzte sich darauf.

Sein Aussehen war wie ein Blitz und sein Gewand weiß wie Schnee. Aus Furcht vor ihm erbebten die Wächter und waren wie tot. Der Engel aber sagte zu den Frauen: Fürchtet euch nicht! Ich weiß, ihr sucht Jesus, den Gekreuzigten. Er ist nicht hier; denn er ist auferstanden, wie er gesagt hat. Kommt her und seht euch den Ort an, wo er lag!

Dann geht schnell zu seinen Jüngern und sagt ihnen: Er ist von den Toten auferstanden und siehe, er geht euch voraus nach Galiläa, dort werdet ihr ihn sehen. Siehe, ich habe es euch gesagt. Sogleich verließen sie das Grab voll Furcht und großer Freude und sie eilten zu seinen Jüngern, um ihnen die Botschaft zu verkünden.

Und siehe, Jesus kam ihnen entgegen und sagte: Seid gegrüßt! Sie gingen auf ihn zu, warfen sich vor ihm nieder und umfassten seine Füße. Da sagte Jesus zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Geht und sagt meinen Brüdern, sie sollen nach Galiläa gehen und dort werden sie mich sehen.

Weihnachtsfeier der Mitarbeiter 2023

Am 20. Dezember 2023 trafen sich die Mitarbeiter zur jährlichen Weihnachtsfeier, um das Jahr 2023 abzuschließen.

Der Verein suchte als Treffpunkt das Restaurant "Zur Burg" aus. In weihnachtlicher Athmosphäre fanden viele gute Gespräche statt.



Andreas Eser, Monika Göckler

Monika Göckler Horst Hartmann



Weihnachtsfeier 2023



Bettina Ratering
Teen Challenge Deutschland e.V.
Emsland,
2. Vorsitzende der Großfamilie
Eser e.V.

Miriam Rupp Marzena Bauer



Weihnachtsfeier 2023



Ingo May Andreas Eser

Dagmar Welsch



- Herzlichen Glückwunsch -Der 60. Geburtstag, oder Frühstück für alle

"Und ich will dich zum großen Volk machen und will dich segnen und dir einen großen Namen geben und du sollst ein Segen sein" (1. Mose 12.2)

Am 15. Januar 2024 beging Monika Göckler ihren 60. Geburtstag. Dieser wurde in der Teen Challenge Großfamilie Eser e.V. mit einem leckeren Brunch, Liedern, Geschenken und Glückwünschen gebührend gefeiert.



Gottes Segen sei mit dir, liebe Monika

Der 60. Geburtstag





Text vom Tauflied "Mögen Engel dich begleiten"

Mögen Engel dich begleiten auf dem Weg, der vor dir liegt.

Mögen sie dir immer zeigen, dass dich Gott unendlich liebt.

Mögen Engel dich begleiten auf dem Weg, der vor dir liegt.

Mögen sie dir immer zeigen, dass dich Gott unendlich liebt.

Ihre Worte woll'n erhellen deinen Tag und deine Nacht.

Dass sie hinter dich sich stellen, lässt dich spüren Gottes Macht.

Ihre Hände werden halten, wenn ins Stolpern du gerätst.

Manchmal werden sie sie falten, wo du in Gefahren schwebst.

Ihre Füße wirst du sehen in den Spuren neben dir.

Sei getrost auf deinen Wegen, öffne deine Herzenstür.

Flügel müssen sie nicht haben, nur ein freundliches Gesicht, dass du weißt, du bist getragen, in die Irre gehst du nicht.

Du sollst nicht alleine gehen, wir sind alle für dich da.

Woll'n als Engel zu dir stehen, sagen zu dir alle. Ja!

Mögen Engel dich begleiten auf dem Weg, der vor dir liegt. Mögen sie dir immer zeigen, dass dich Gott unendlich liebt. Mögen Engel dich begleiten auf dem Weg, der vor dir liegt. Mögen sie dir immer zeigen, dass dich Gott unendlich liebt.

Der 60. Geburtstag







Veranstaltung in der Evangelischen Gemeinde Kirberg



Am Sonntag, dem 11. Februar 2024 trafen sich die Mitlebenden im Gemeindehaus der ev. Kirchengemeinde in Hünfelden-Kirberg zum Kreppelkaffee mit Musik und Kindertanz.



Von links: Ingo May, Katharina Crass, Adriana Ascher-Bauer, Sibylle Schön, Ulrike Zander, Jeniffer Höllmann, Franziska Taeger, Monika Göckler

Vielen Dank an die Kirchengemeinde Kirberg für diese wunderschöne Veranstaltung

Verabschiedung einer lieben Mitarbeiterin Dagmar Welsch



Am 11. März verabschiedeten wir unsere liebe Mitarbeiterin Dagmar. Sie war uns stets eine zuverlässige und kompetente Mitarbeiterin. Wir sind traurig, wünschen ihr aber für Ihren Ruhestand alles Gute.

Alle freuten sich über die schöne Ansprache von Dagmar und genossen das leckere Essen









Dagmar freute sich über den reichlich gedeckten Tisch und liebevolle Geschenke





Text vom Tauflied "Mögen Engel dich begleiten"

Mögen Engel dich begleiten auf dem Weg, der vor dir liegt.
Mögen sie dir immer zeigen, dass dich Gott unendlich liebt.
Mögen Engel dich begleiten auf dem Weg, der vor dir liegt.
Mögen sie dir immer zeigen, dass dich Gott unendlich liebt.

Ihre Worte woll'n erhellen deinen Tag und deine Nacht.

Dass sie hinter dich sich stellen, lässt dich spüren Gottes Macht.

Ihre Hände werden halten, wenn ins Stolpern du gerätst.

Manchmal werden sie sie falten, wo du in Gefahren schwebst.

Ihre Füße wirst du sehen in den Spuren neben dir.

Sei getrost auf deinen Wegen, öffne deine Herzenstür.

Flügel müssen sie nicht haben, nur ein freundliches Gesicht, dass du weißt, du bist getragen, in die Irre gehst du nicht.

Du sollst nicht alleine gehen, wir sind alle für dich da.

Woll'n als Engel zu dir stehen, sagen zu dir alle. Jal

Mögen Engel dich begleiten auf dem Weg, der vor dir liegt. Mögen sie dir immer zeigen, dass dich Gott unendlich liebt. Mögen Engel dich begleiten auf dem Weg, der vor dir liegt. Mögen sie dir immer zeigen, dass dich Gott unendlich liebt.



Die Bewohner trugen ein Gedicht vor und schenkten einen selbstgemachten Schutzengel, passend zu dem ausgesuchten Lied.

Gebet für unsere Mitarbeiter, die hin und wieder von Krankheit betroffen sind.

Gnädiger Gott, Quelle aller Heilung. Wir rufen zu dir, um unsere Bitten um vollkommene Gesundheit und Heilung zu bringen.

Du bist der Arzt aller Ärzte, der Helfer in unserer Not. Mit Vertrauen und Hoffnung treten wir vor dich und legen unsere Gebete für Heilung dar.







Nachruf

"Das Leben siegt über den Tod, die Wahrheit über die Lüge, die Gerechtigkeit über das Unrecht, die Liebe über den Hass und selbst über den Tod"



Wir trauern mit den Angehörigen um eine liebe Freundin der Teen Challenge Großfamilie Eser e.V.

Sie half uns mit großem Eifer bei den Altkleidersammlungen, die die Großfamilie Eser 21 Jahre bis zum Jahr 2021 durchgeführt hatte. Dadurch konnten viele ärmere Menschen, v.a. in osteuropäischen Ländern, wertvolle Hilfe erfahren.

Im letzten Jahr 2020 wurden bei der Großfamilie 360 m³ Hilfsgüter in Form von Schuhen und Kleidern gespendet. Das waren 4 volle LKW mit insgesamt 24 Tonnen Hilfsgüter. Hier hat Vera geholfen, die Kleidung zu sortieren, zu waschen und zu verpacken. Sie war immer eine zuverlässige und treue Freundin.

Wir erhalten ihr ein würdiges Andenken.

Unsere Mitlebenden...

...Rebecca





Am 27.07.2001 wurde ich in Hadamar geboren. Meine leiblichen Eltern waren Alkohol- und Drogenabhängig, deshalb holte mich das Jugendamt in meinem 4. Lebensjahr aus meiner Familie raus in eine Pflegefamilie. Dort lebte ich bis 2022

Nach dem Schulabschluss absolvierte eine Lehre als Einzelhandelskauffrau, diese schloss ich mit sehr guten Ergebnissen ab. Zurzeit arbeite ich in einem Tierfachmarkt.

Seit 22.Juni 2023 lebe ich nun in der Teen Challenge Großfamilie Eser e.V. (christlichtherapeutische Lebenshilfe) und fühle mich richtig wohl. Ich verstehe mich mit allen gut. Da ich katholisch getauft wurde, kam ich schon früh mit Gott ins Gespräch. In der Großfamilie fühle ich die Anwesenheit Gottes und merke, welche Heilung er in mir vollzieht.

In meiner freien Zeit gehe ich gerne in das Jugendzentrum (JUZ). Hier konnte ich Freundschaften zu Gleichaltrigen schließen. An den Aktivitäten und Veranstaltungen der Teen Challenge Großfamilie Eser e.V. nehme ich gerne teil.

Meine Hobbys sind Musik hören, Malen, mit Freunden treffen.

Mein Lieblingsbibelvers ist Johannes 14 Vers 6: "Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater denn durch mich!"

... Sibylle







Mein Name ist Sibylle Schön. Ich wurde am 21.04.1980 in Mediaş/Rumänien geboren. In Rumänien wurde ich auf den evangelischen Glauben getauft und bin mit 14 Jahren zur Konfirmation gegangen. 1986 sind meine Eltern und ich nach Deutschland gekommen. Hier absolvierte ich die Grund- und Hauptschule in einer besonderen Schulform. Im Anschluss stand eine Ausbildung entweder als Maler/Lackierer, Metallverarbeitung, als Näherin oder zur Hauswirtschafterin zur Auswahl. Ich entschied mich für die Ausbildung als Hauswirtschaftsgehilfin. Das machte mir sehr viel Spaß. Nach der Ausbildung arbeitete ich 2 Jahre bei der Caritas in Würzburg, danach in Schweinfurt im Hotel- und Gaststättengewerbe.

Seit 18.12.2004 lebe ich in der Teen Challenge Großfamilie Eser e.V. In diesem Jahr haben uns meine Tante und Cousine in Deutschland besucht. Meine Cousine wollte mit uns in Deutschland bleiben und suchte Anschluss in einer Gemeinde. So bin ich zur Baptisten-Gemeinde Wiesbaden gekommen, wo ich mich 2005 im Glauben an Jesu Christi taufen ließ.

In der Teen Challenge Großfamilie Eser e.V. fühle ich mich sehr wohl. Hier arbeite ich gerne in der Küche, backe gerne, versorge die Tiere, wie Esel, Hühner und Katzen. Zudem nähe ich gerne, sticke und male gerne "Malen nach Zahlen".

Gott hat schon sehr viel an mir gewirkt, sodass ich mittlerweile in einer Wohnung in einer WG mit einer Mitlebenden und unseren 2 Katzen wohnen kann. Wir haben uns gemütlich eingerichtet und fühlen uns in der 4-Zimmer, Küche, Bad-Wohnung sehr wohl.

÷

Unsere neuen Mitarbeiter in der Verwaltung und kompensatorische Assistenz ...

... Claudia Eser-Wittek



Mein Name ist Claudia Eser-Wittek.

Geboren wurde ich am 1.8.1961 in Leverkusen. Aufgewachsen in Köln. Nach 11 Jahren auf einer Gesamtschule habe ich meine schulische Ausbildung abgeschlossen. Mein Wunsch war es, das Abitur zu machen, bekam aber 1979 eine Ausbildungsstelle als Fotografin und Fotolaborantin in Bergisch Gladbach. Vorgestellt hatte ich mir, als Polizeifotografin zu arbeiten. 1983 bekam ich eine Stelle beim Innenministerium als Fotografin/Laborantin in Köln. Dort war ich bis 2003 beschäftigt.

In der Zeit von 1986 bis 1997 war ich in Elternzeit und betreute meine 3 Kinder.

2001 lernte ich meinen Mann Andreas kennen und wir zogen nach Bad Schwalbach. Beruflich ließ ich mich ins Hessische Ministerium des Innern und für Sport Wiesbaden versetzen.

Ab September 2003 bis 31. Januar 2024 arbeitete ich in Wiesbaden. Seit 1.2.2024 bin ich Rentnerin.

2004 wurde ich in der Baptisten Gemeinde Wiesbaden im Namen Jesu getauft. Taufspruch:

"Denn mein Vater und meine Mutter verlassen mich, aber der HERR nimmt mich auf" (Psalm 27,10)

Ich erhielt durch Gott den Ruf, mich bei der Teen Challenge Großfamilie Eser e.V. einzubringen und in der Verwaltung und an der Therapie mitzuarbeiten. Mit Freude begann ich die Zusammenarbeit mit den Kollegen/Innen und den Mitlebenden.

"Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe" (1. Korinther 16,14)
Diese Jahreslosung 2024 ist auch mein Motto. Gott zeigt Wege auf, denen ich gerne folgen möchte.

Teen ChallengeDeutschland lud zur Mitarbeiterschulung nach Erfurt, 99869 Sonneborn OT Eberstädt (Thüringen)ein.

Von unserer Einrichtung besuchte am 26. Januar 2024 unsere Mitarbeiterin Claudia Eser diese Schulung im Teen Challenge Center Haus Neubruch e.V. Sozialwerk in Thüringen.

Es reisten Mitarbeiter aus Moers, Berlin, Hannover und dem Emsland an. Die Leiterin von Teen Challenge Deutschland e. V. Bettina Ratering leitete diese Schulung und referierte über sehr interessante Themen, z.B:

Teen Challenge – Selbstverständnis und Zielvorstellungen:

Es gibt eine generelle Wegweisung für die Arbeit und spezifische Leitung in alltäglichen Situationen.

Die Arbeit ist keine "fixe Idee" oder eine soziale Tätigkeit, sie ist aufgebaut auf dem Auftrag Gottes.

- Eine glaubensvolle Erwartung, das Gott auch heute noch Wunder tut.
- Das Verständnis der Vorrangigkeit gegenseitiger Abhängigkeit, anstatt entweder total abhängig oder unabhängig zu sein.
- Flexibilität, Bereitschaft zu lernen und der Wille, sich neuen, sachdienlichen
 Methoden anzupassen
- Sensibilität für Not, Fähigkeit für die inneren Auseinandersetzungen und Kämpfe anderer hineinzuversetzen,

Dozenten waren Jana Schwarz von LebensRaumPraxis und Martin Proschmann von Teen Challenge Berlin e.V. – Berliner Help Stiftung –

"Gott ist ein Vater der Waisen und ein Helfer der Witwen. Er gibt dem Einsamen ein Zuhause, die Gefangenen führt er in die Freiheit und zum Glück"



Beziehungen gestallten: "Du sollst den Herrn, deinen Gott lieben von ganzem Herzen, mit ganzer Hingabe, mit deiner Kraft und deinem ganzen Verstand und auch deinen Mitmenschen sollst du so lieben wie dich selbst" (Lukas 10,27)



Martin Proschmann (Berlin, mitte) mit seinen Mitarbeitern

Martin Proschmann berichtete über die Arbeit vom Team Teen Challenge Berlin e.V. Berliner Help Stiftung: 1) Kiez Hilfe, 2) Kiez Kids, 3) Teen Challenge Haus Stiftung



Weg von der Straße, in eigenen Wohnraum ... das Tiny Haus Projekt hat gestartet!! Wir freuen uns sehr über den Start unseres neuen "Tiny House Projektes"!! Mit viel Unterstützung durch das Bezirksamt Pankow und tatkräftigen Helfern, konnten wir in den letzten Wochen vier Häuschen aufbauen. Die Häuser sind klein, aber hier bekommen nun Menschen, oftmals nach langer Zeit der Obdachlosigkeit, die Möglichkeit für ein eigenes Dach über dem Kopf! Sie bekommen eine Toilette und Strom, einen sicheren Ort für ihre Habseligkeiten... und vor allem einen EIGENEN und SICHEREN Raum!

Beziehung zu Gott: Gott, wo bist du? Gott, wer bist du?



Schulungsteilnehmer: Sandra Neubacher (TC EMSLAND9, Leida aus Kolumbien (hinten)
Claudia Eser TC Großfamilie Eser und Andreas Blum (TC Ffm) vorne.



"Ich bin"...

Brot des Lebens (Johannes 6,35)
Licht der Welt (Johannes 8.12)
Tür (Johannes 10,9)
Guter Hirte (Johannes 10.11)
Auferstehung und Leben (Joh. 11, 25-26)
Weg, Wahrheit und Leben (Joh. 14,6)
Weinstock (Johannes 15,5)

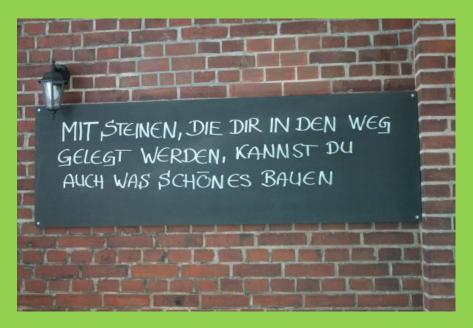
Vorne rechts Jana Schwarz und Mitarbeiter von Teen Challenge Hanno Andreas Blum (hinten)



Gottes Wesen:

Liebe (1. Johannes 4,16) (Psalm 16,11) Freude Friede (Epheser 2,14) Geduld (Psalm 103.8) Freundlichkeit (Titus 3,4) Güte (Psalm 36,6) (2. Mose 34,6) Treue (Matthäus 11,29-30) Sanftmut Enthaltsamkeit (Philipper 2, 6-7)

Dozentin Bettina Ratering





Schulungsort Teen Challenge Center Haus Neubruch Haupthaus mit Bewohnerzimmer, Küche, Speiseraum, Therapieräume und Werkstätten.

Scheune mit Lagerräumen und Therapieräume



Straßeneinsatz in Erfurt am Hauptbahnhof

Nach den Vorträgen fuhren wir nach Erfurt um Straßenarbeit zu leisten. Hier suchten wir Bedürftige auf und verteilten Suppe und heiße Getränke.



Beziehung zu meinen Mitmenschen: "Gedacht ist nicht gesagt, gesagt ist nicht gehört, gehört ist nicht verstanden, verstanden ist nicht einverstanden, einverstanden ist nicht angewendet, angewendet ist noch lange nicht beibehalten" (Konrad Lorenz)

<u>Die Beziehung zu Gott,</u> <u>meinen Mitmenschen und mir</u> <u>selbst ...</u>

... Liebe üben

"Alles was ihr tut, geschehe in Liebe"

(1. Korinther 16,14)





Es war ein toller Einsatz, bei dem Musik gemacht und gesungen wurde. Dadurch kamen einige bedürftige Menschen, die wir mit Suppe und Kaffee versorgten.

Lobpreis auf der Straße



Teen Challenge ist eine Arbeit, die sich mehr auf Menschen ausrichtet, nicht auf Gebäude. Jede erfolgreiche Arbeit ist auf Menschen aufgebaut, die spezifische Qualitäten besitzen.

Gespräche mit Menschen aus Erfurt







Teen Challenge wurde 1958 von dem Prediger David Wilkerson aus den USA gegründet. Nachdem er von einem Mordprozess gegen eine Jugendbande gelesen hatte, begann er zu fragen: "Warum hilft niemand solchen Jugendlichen?"



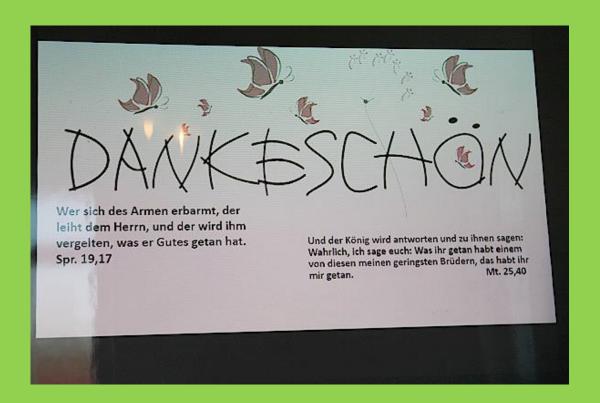


Das Buch "Das Kreuz und die Messerhelden" von David Wilkerson, das in über 25 Sprachen übersetzt und über 21 Millionen mal verkauft wurde, dokumentiert die Entstehungsgeschichte von Teen Challenge. (sehr zu empfehlen)





Sehr gute Bücher von Teen Challenge: "Das Kreuz und die Messerhelden"





Die Bewohner der Einrichtung und der Vorstand von Teen Challenge Center sorgten sich um das leibliche Wohl der Schulungsteilnehmer.

Schulungsteilnehmer der Mitarbeiter-Schulung



Es war ein sehr informatives und unterhaltsames Wochenende bei bestem Wetter.



Der Garten im Hof ist ein Ort der Beschaulichkeit und der Begegnung.

X

Teen Challenge Großfamilie Eser e.V.

Spender-Dankesbrief für das Jahr 2023

Liebe Spender,

ich möchte mich ganz herzlich für Deine Spende für unsere Einrichtung bedanken. Wie Du weißt, haben wir umfangreiche Renovierungsarbeiten in unserem Haupthaus gestartet. Wir konnten das Haus, die Zimmer und die Gemeinschaftsräume neu streichen und gestalten. Insgesamt flossen circa 100.000,-- € in das Inventar für neue Büromöbel, die Innenausstattung und die Ausbesserung der Scheune.

Deine Spende bringt uns einen Schritt näher an unser großes Ziel heran.

Mit folgenden Bibelworten möchte ich unseren Dank zum Ausdruck bringen:

... Seid allezeit fröhlich, betet ohne Unterlass, seid dankbar in allen Dingen; denn das ist der Wille Gottes in Christus Jesus für euch"

...1. Thessalonicher 5:16-18

... "Alles was ihr tut, geschehe in Liebe". ...1 Korintherbrief 16,14 (Jahreslosung 2024)

Im Namen unserer Einrichtung möchte ich mich ganz herzlich dafür bedanken, dass Du uns hilfst zu helfen. Deine Unterstützung ist für uns ein großer Ansporn, weiter zu arbeiten um unser Ziel zu erreichen. Gott ist GUT zu uns.

Danke für Deine großzügige Spende und Unterstützung!

Andreas Eser Einrichtungsleiter



Tiergestützte Therapie mit unseren Tieren



Gino (vorne) und Frederiko



Frederiko



Franziska mit Muli Victor



Die Hühner der Teen Challenge Großfamilie Eser e.V.











Unsere Katzen in der Einrichtung



Ziegen und Lämmer



Therapiekatze Lotta im Haus 26



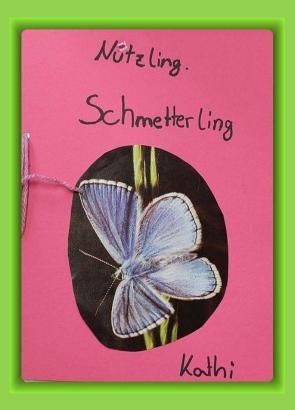
Zwei, die sich lieb haben



Maine Coon Kater Jannis

Arbeitstherapie Garten / Landwirtschaft





Bei der Arbeitstherapie Garten werden die Gärten geplant und angelegt. Es wird Einrichtungseigenes Gemüse und Kartoffeln angepflanzt und ein neuer Heilpflanzengarten angelegt. Von diesen Heilpflanzen werden Tinkturen, Seifen und Salben hergestellt. Zudem wird ein Kräutergarten von den Mitlebenden angelegt. Die Mitlebenden beteiligen sich aktiv, die Gärten zu wässern, zu pflegen und Unkraut zu jäten, die Blumenkästen zu bepflanzen, die Gestaltung der Höfe und die Teichpflege wird von den Frauen übernommen.

Dabei lernen sie Blumen, Gemüse und Kräuter von Anfang an kennen.

Unsere Werkstätten...

...Kerzenwerkstatt / Arbeitstherapie Kerzen



In unserer Kerzenwerkstatt werden je nach Jahreszeit Kerzen hergestellt. In der Weihnachtszeit gibt es Bäume und Sternkerzen, Schwimmkerzen und verzierte Kerzen, oder auch Kerzen in Tontöpfchen

Ganz beliebt sind unsere Käsekerzen





Ulrike gibt sich Mühe mit der Sternkerze und zieht den Docht gerade.

In den Tontöpfchen werden Wachse mit unterschiedlichen Farben eingefüllt. Auch gibt es Duftkerzen mit natürlichen Düften. Im Vordergrund sieht man eine Osterkerze im Tontopf.



Unseren Kerzenkatalog findet man auf unserer Web-Site, www.grossfamilie-eser.de

... Töpferwerkstatt / Arbeitstherapie Töpfern



In unserer Töpferwerkstatt stellen die Frauen alle möglichen Sachen her, wie die Töpfe für die Kerzen, Figuren, Vogelhäuser, Türschilder uvm.



Die Herstellung von Tassen, Schalen oder Kreativtöpfen zu festgelegten Themen wurden als gemeinsames Projekt umgesetzt

...Näherei / Arbeitstherapie Nähen



In der Näherei werden alle möglichen Sachen hergestellt, Zuglufthunde, Kissenbezüge, Decken, Kinderkleidung, Taschen, Beutel, Stofftiere uvm.





Die Frauen lernen mit Stoffen umzugehen und diese zu schönen Sachen zu verarbeiten





Bild oben: Ulrike arbeitet an einem Kinderröckchen,

Bild mitte: Bettina arbeitet an einer Kinderdecke,

Bild unten: Kathi arbeitet an einem

Stofftier.

...Bastelwerkstatt / Arbeitstherapie Handwerk





In der Bastelwerkstatt werden verschiede Materialien verwendet und schöne Gegenstände hergestellt.
Zurzeit arbeiten die Frauen an Windspielen.



Die Alte, die auf Gott wartete!

Es war einmal eine alte Frau, der hatte der liebe Gott versprochen, sie heute zu besuchen. Darauf war sie nun natürlich nicht wenig stolz. Sie scheuerte und putzte, buk und tischte auf. Und dann fing sie an, auf den lieben Gott zu waren. Auf einmal klopfte es an der Tür. Geschwind öffnete die Alte, aber als sie sah, dass draußen nur ein armer Bettler stand, sagte sie:" Nein, in Gottes Namen, geh heute deiner Wege! Ich warte eben gerade auf den lieben Gott, ich kann dich nicht aufnehmen!" Und damit ließ sie den Bettler gehen und warf die Tür hinter ihm zu.

Nach einer Weile klopfte es von neuem. Die Alte öffnete diesmal noch geschwinder als beim ersten Mal. Aber wen sah sie draußen stehen? Nur einen armen alten Mann. "Ich warte heute auf den lieben Gott. Wahrhaftig, ich kann mich nicht um dich kümmern!" Sprach's und machte dem Alten die Tür vor der Nase zu. Abermals eine Weile später klopfte es von neuem an die Tür. Doch als die Alte öffnete – wer stand da, wenn nicht schon wieder ein zerlumpter und hungriger Bettler, der sie inständig um ein wenig Brot und um ein Dach über dem Kopf für die Nacht bat. "Ach, lass mich in Ruhe! Ich warte auf den lieben Gott! Ich kann dich nicht bei mir aufnehmen!" Und der Bettler musste weiterwandern, und die Alte fing aufs Neue an zu warten. Die Zeit ging hin, Stunde um Stunde. Es ging schon auf den Abend zu, und immer noch war der liebe Gott nicht zu sehen. Die Alte wurde immer bekümmerter. Wo mochte der liebe Gott geblieben sein? Zu guter Letzt musste sie betrübt zu Bett gehen. Bald schlief sie ein. Im Traum aber erschien ihr der liebe Gott. Er sprach zu ihr: "Dreimal habe ich dich aufgesucht und dreimal hast du mich hinausgewiesen!" Von diesem Tage an nehme jene, die von dieser Geschichte erfahren haben, alle auf, die zu ihnen kommen. Denn wie wollen sie wissen, wer es ist, der zu ihnen kommt? Wer wollte denn gern den lieben Gott von sich weisen?

Unternehmungen / Ausblick



Rudern auf der Lahn. Hierbei hatten alle sehr viel Spaß...

...anschließend Wassertreten.



Besuch der Vogelburg in Weilrod

Am 7. April unternahmen wir einen Ausflug zur Vogelburg nach Weilrod. Die Vogelburg liegt mitten im Naturpark Hochtaunus.

Diese wurde von einem Vogelliebhaber 1981 gegründet und beherbergt viele Arten von Papageien, die zum Teil von ihren Besitzern dorthin abgegeben werden.

Die Vogelburg hat es sich zur Aufgabe gemacht, bei den vielen privaten Papageienhaltern ein Bewusstsein für die artgerechte Unterbringung und Haltung dieser hochsensiblen Vögel zu schaffen. Sie steht auch privaten Haltern beratend zur Seite.

Wir hatten einen schönen Nachmittag mit unseren Frauen, die staunend die Vögel betrachtet hatten.









Vogelburg in Weilrod









Vogelburg in Weilrod





Bettina und Sibylle staunten über den Papagei



v.l. Bettina, Jenny, Ulrike, Kathi, Franzi, Sibylle und Simone.

Urlaubsfahrt nach Port Zeelande /NL

In der Zeit vom 26. bis 31. August 2024 werden wir mit den Bewohnerinnen und Mitarbeitern in einen Ferienpark nach Port Zeelande in den Niederlanden reisen.



Wir freuen uns auf eine entspannte und interessante Woche mit unseren Bewohnerinnen







In Port Zeelande kann man viele verschiedene Wassersportarten ausprobieren.





Das Feriendorf liegt direkt am Meer und Hafen.



Wir werden das
Oosterschelde-Sperrwerk
mit den Bewohnerinnen
besichtigen, welches vor
Sturmfluten und
Hochwasser schützen soll.

Auch werden wir die Stadt "Zuidhavenpoort Zierikzee" besuchen und dort einen Nachmittag verbringen





Genauso steht auch der Besuch der Seehundauffangstation auf dem Programm Andreas Eser
Diplom Sozialarbeiter
Einrichtungsleitung

Teen Challenge Großfamilie Eser e.V.

Camberger Str. 25 65597 Hünfelden-Ohren grossfamilie-eser@t-online.de

Tel.: 0 64 38 / 91 47-0 Fax: 0 64 38 / 91 47-10 www.grossfamilie-eser.de

Bankverbindung: Spar- und Kreditbank Bad Homburg

IBAN: DE 93 5009 2100 0000 4356 00 BIC: GENODE51BH2

Verantwortlich für den Inhalt des Freundesbrief ist Andreas Eser (Einrichtungsleitung) Sollten Sie keinen Freundesbrief haben wollen, dann rufen Sie uns an oder senden uns eine E-Mail.